

«Eine Investition in die Zukunft»



Huber+Monsch setzt in der Telefonie auf die VoIP-Technologie

Jeder spricht von Internettelefonie – doch noch haben längst nicht alle Unternehmen die Möglichkeiten und Chancen der neuen Technologie erkannt. Das St.Galler Elektrotechnik-Unternehmen Huber+Monsch bietet neben konventioneller Telefonie auch Lösungen an, die auf «Voice over IP» (VoIP) basieren. Alex Hollenstein, Abteilungsleiter Telematik und Christoph Hagmann, Abteilungsleiter Informatik, erklären im Gespräch, welche Vorteile VoIP bietet.

Welche Art von Unternehmen kann von VoIP profitieren? Sind es beispielsweise nur telefonintensive, nur Grossbetriebe – oder ist VoIP die Zukunft für jede Art von Betrieb?

Grundsätzlich ist VoIP tatsächlich die Zukunft der Telefonie. Richtig eingesetzt kann jede Art von Unternehmen profitieren. Heute richtet sich die Technologie in erster Linie an Unternehmen ab fünf Arbeitsplätzen, wobei es sich natürlich vor allem um Büroarbeitsplätze handelt.

In welchen Situationen profitieren Unternehmen ganz konkret von VoIP? Wo liegen mögliche Vorteile?

Besonders vorteilhaft ist VoIP in Betrieben, bei denen es viele Wechsel innerhalb der Arbeitsplätze gibt, beispielsweise durch Lehrlinge. Die Internettelefonie ermöglicht das freie Sitzen, es müssen punkto Telefon keine festen Arbeitsplätze eingerichtet werden. Eine weitere Nutzungsmöglichkeit ist der Ausbau: Sind bei der

alten Telefonanlage keine Anschlüsse mehr vorhanden, kann eine VoIP vor- oder nachgeschaltet werden. Aber auch punkto Vernetzung, beispielsweise mit Aussendienstmitarbeitern oder Heimarbeitsplätzen, ist die Technologie ideal. Firmen, die viele Auslandsgespräche führen, profitieren von tiefen Kosten. Weitere Vorteile und Nutzen sind sicher: Wahl ab PC (CTI), Anruferkennung, Fax ab PC empfangen und senden, Telefonintegration in Outlook (UMS).

Einführung einer neuen Technologie: Das klingt nach grossen Investitionen. Ist das in Bezug auf VoIP richtig?

Die Investitionskosten sind natürlich vom konkreten Projekt abhängig. Sie relativieren sich schnell in Anbetracht der künftigen Sparpotenziale. Es handelt sich auf jeden Fall um eine Investition in die Zukunft, die durch die beliebige Erweiterbarkeit der Anlagen einen hohen Investitionsschutz garantiert. Zudem kann die bestehende PC-Ethernetverkabelung

auch für die Telefonie verwendet werden. Somit muss dafür keine neue Infrastruktur erstellt werden.

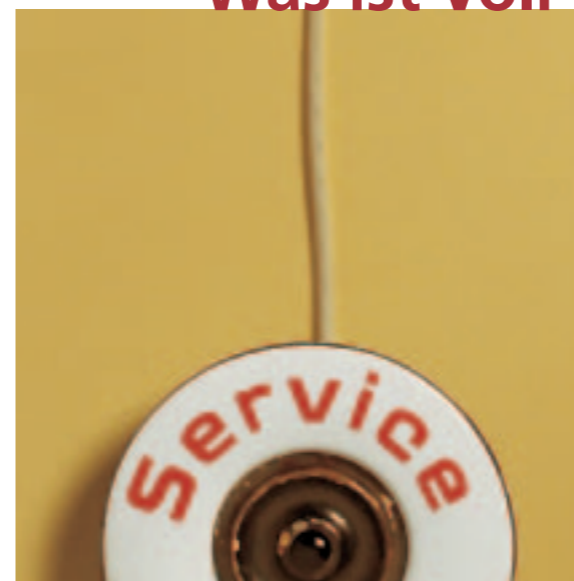
Stellt sich mittel- und langfristig auch ein Spareffekt ein?

Ganz klar ja. Ein Sparpotenzial liegt wie erwähnt bei Erweiterungen in der Telefonie. Aber auch die administrativen Kosten sinken, weil bei Arbeitsplatzwechseln keine Telefonüberführungen mehr nötig sind. Wenn ein ADSL-Anschluss mit genügend Bandbreite vorhanden ist, kann zudem die bestehende Internetanbindung für VoIP verwendet werden. Dazu kommt, dass im Bereich VoIP derzeit sehr viele Innovationen entwickelt werden. Durch das Anbinden von SIP Providern, alternative Netzanbieter, können die Gesprächskosten zum Teil massiv reduziert werden. Es ist also eine zukunftsorientierte Technologie, die in den kommenden Jahren noch zahlreiche neue Anwendungen und auch Sparpotenziale eröffnen wird.

Der Sprachdienst «Voice over IP», kurz VoIP, vereint Sprache und Daten in einer gemeinsamen Netzwerkinfrastruktur. Sprachdaten werden digitalisiert und in Form von «IP-Paketen» über eine Datenleitung verschickt. Bei VoIP wachsen Telefon, Computer und Internet zusammen. Das

Ergebnis: Es entsteht ein multimediales Kommunikationsnetz. Damit entfällt der Unterhalt separater Telefon- und Datennetze, und das Gesamtsystem wird flexibler. Zudem können bestehende Standortvernetzungen optimal für VoIP genutzt werden.

Was ist VoIP?



Alex Hollenstein, Abteilungsleiter Telematik und Christoph Hagmann, Abteilungsleiter Informatik.

Nicht jedes Unternehmen hat die gleichen Bedürfnisse. Gibt es Lösungen für jede Art von Betrieb?

Ja, denn VoIP lässt sich masschneidern. Alle wichtigsten Leistungsmerkmale – sämtliche gebräuchlichen ISDN-Telefonfunktionen – sind vorhanden. Und wie erwähnt geht die Weiterentwicklung von VoIP mit grossen Schritten weiter.

Was bringt die Technologie in diesen Fällen denn besonderes für Betriebe mit mehreren Standorten?

Über das IP-Protokoll lassen sich verschiedene Standorte ideal vernetzen. Bestehende Datenverbindungen können je nach Bandbreite genutzt werden. Es sind keine zusätzlichen Telefoninstallationen – zum Beispiel für abgesetzte Lager oder andere Einzelarbeitsplätze – mehr nötig.

Bei Huber+Monsch sind die Bereiche Telematik und Informatik gemeinsam bei der Realisierung von VoIP-Lösungen involviert. Was bedeutet das für den Kunden?

In der VoIP-Technologie sind sowohl Telematik wie auch Informatik integriert. Bei uns kommen beide Bereiche aus einem Haus. Damit hat der Kunde einen einzigen Ansprechpartner für sämtliche VoIP-Aspekte. Wir können so die Kunden optimal und produkteneutral für alle Kommunikationsbedürfnisse beraten.

Haben interessierte Kunden die Möglichkeit, sich eine VoIP-Anlage anzuschauen?

Huber+Monsch betreibt verschiedene Demoaanlagen im betriebseigenen Showroom. Zusätzlich können Referenzsysteme bei unseren Kunden im täglichen Einsatz vorgeführt werden. Nähere Informationen erhält man auch an der Intertech St.Gallen, die vom 11. bis 13. Mai stattfindet. Unser Unternehmen ist dort mit einem Stand zum Thema «Moderne Kommunikation» mit einer VoIP-Demonstrationsanlage präsent. Kostenlose Eintrittsgutscheine können via Internet unter www.hubermensch.ch angefordert werden.

ELEKTROTECHNIK
Huber+Monsch

Huber + Monsch AG
Walenbühlstrasse 11 | 9013 St. Gallen
T: 071 274 88 77 | F: 071 274 88 66
alex.hollenstein@hubermensch.ch
christoph.hagmann@hubermensch.ch

Zum Unternehmen

Das unabhängige Ostschweizer Familienunternehmen Huber+Monsch gehört mit 130 Mitarbeitern zu den führenden Anbietern in allen Bereichen der Elektrotechnik. An den Standorten in St. Gallen, Gossau und Rorschach bieten kompetente, erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sämtliche Dienstleistungen rund um Starkstrom, Automation und Telematik an. Das Unternehmen, das seit 1947 existiert, hat sich dem Motto «Lösungen mit System und Sicherheit» verschrieben.

Besondere Aufmerksamkeit für Kundenlösungen im VoIP-Bereich wird dem Zusammenspiel von Telematik und Informatik geschenkt. Die Verschmelzung von Data und Voice eröffnet neue Perspektiven in der Telekommunikation. Der Wandel in diesem Bereich ist besonders ausgeprägt; eine Innovation löst die andere ab. Dank der langjährigen Erfahrung und der stetigen Auseinandersetzung mit den aktuellen und neuen Technologien dürfen die Fachleute von Huber+Monsch auf ein umfassendes Know-how zurückgreifen.